Ruder-WM in Belgrad: Max Appel sitzt mit Ziel Olympia im Doppelvierer

29.08.2023 | Erstellt von Tobias Richter

Am 3. September geht es los – in Belgrad fährt die Ruder-Elite beim Saisonhöhepunkt um die Weltmeistertitel. Dabei geht es auch um die Startplätze für die Olympischen Spiele 2024 in Paris. Der Deutsche Ruderverband geht in allen 14 olympischen Bootsklassen an den Start. Mit dabei ist der 27jährige Max Appel vom SC Magdeburg.



Max Appel (hinten) im Doppelvierer bei der Olympiade in Tokio. Jetzt peilt er mit seinen Teamkameraden die Qualifikation für Paris 2024 an.
(© dpa picture alliance)

Für den Doppelvierer, in welchem Appel gemeinsam mit Anton Finger, Moritz Wolff (beide Berliner RC) und Tim Ole Naske (RG Hansa Hamburg) sitzt, geht es in erster Linie um das Erreichen der Qualifikation für die Olympischen Spiele in Paris 2024, um den schweren Weg einer Nachqualifikation im kommenden Frühjahr über Kontinentalausscheidungen und einer finalen Ausscheidung in Luzern (Schweiz) zu vermeiden.

Bei den vergangenen Olympischen Spielen in Tokio 2021 fuhr der deutsche Doppelvierer auf Platz acht ein. Erst im Mai verpassten die vier Ruderer den Finaleinzug bei den EM in

Slowenien. Chef-Bundestrainerin Brigitte Bielig freut sich laut DRV aber über die großen Fortschritte, die sich der Doppelvierer nach den Europameisterschaften im Rahmen der WM-Vorbereitung über die Saison und weiter in den Trainingslagern erarbeitet hat. Dirk Brockmann, Disziplintrainer Männer-Skull, arbeitet dem DRV zufolge mit seinen Schützlingen intensiv an technischen Details beim Zug, um optimal auf die Wettkämpfe in der serbischen Hauptstadt vorbereitet zu sein.

Sieben Boote erhalten das direkte Ticket für Paris, 17 Doppelvierer sind gemeldet. Das Finale dieser Kategorie ist für Samstag, den 9. September, ca. 15.26 Uhr, terminiert. Die Welttitelkämpfe finden am 10. September ihren Abschluss.